

# Geschätzte Bevölkerung der Pfarre Viehdorf!

## Änderung der Begräbnisordnung in der Pfarre Viehdorf!

Die Pfarre Viehdorf ist seit jeher bemüht ihre seelsorglichen Aufgaben professionell und auf ihre Art und Weise sorgsam zu erledigen, jedoch auch an die Herausforderungen der heutigen Zeit anzupassen. Vor allem im Todesfall eines Mitglieds aus der römisch-katholischen Pfarrfamilie möchte sie der/dem Verstorbenen durch ihre Zeichen, Riten und Gebräuche die letzte Ehre erweisen und den zurückgebliebenen Angehörigen ihren Trost spenden. Weiters ist es auch wichtig, die Arbeitsschritte zwischen Zuständigkeiten der Pfarre Viehdorf und des mit der Bestattung der/des Verstorbenen beauftragten Bestattungsunternehmens klar zu trennen. Nach dem Ableben von Vorbeter Franz Eder wurde es notwendig, diese Schritte neu zu definieren. Ziel ist es, eine unkomplizierte und vor allem einheitliche Begräbniskultur zu entwickeln, welche würdig, authentisch und in sich stimmig ist.

**Aus diesem Grund hat sich der Pfarrgemeinderat in verschiedenen Gesprächen über eine Neuordnung der Begräbnisfeierlichkeiten in der Pfarre Viehdorf Gedanken gemacht, welche mit 1. September 2018 gültig werden.**

### **Aufgaben der Pfarre:**

- Beistellung Priester, Ministranten und Mesner, Organist und Kirchenchor, Musikanlage
- Vorbereitung der Kirche, Einschalten der Lichter und Entzünden der Kerzen
- Beistellung Weihwasserkessel zur Aufbahrung des Sarges in der Kirche
- Beistellung einer Spendenbox beim Requiem
- Beistellung Lautsprecher und Mikrofon beim Friedhofsgang
- Ein Ministrant trägt, falls bestellt, das Grabkreuz aus Holz

### **Aufgaben des Bestattungsunternehmens:**

- Aufbahrung der/des Verstorbenen in der Kirche
- Austeilen der Andenkbilder vor dem Requiem
- Abhaltung einer Dankesansprache mit Einladung zum Trauermahl am Ende der Trauerfeierlichkeiten
- Organisation der Sargträger und Begleitung des Konduktes
- Bringen des Sargbildes und, falls bestellt, des Holzkreuzes von der Aufbahrungshalle in die Kirche zum Requiem

### **Aufbahrung des Sarges**

Um Gemeindegürgern und Trauernden die Möglichkeit einer Verabschiedung zu geben, empfehlen wir eine Aufbahrung des Sarges mindestens einen Tag vor der Begräbnisfeier in der örtlichen Aufbahrungshalle am Gemeindefriedhof. Hier wird auch die Trauerfloristik passend arrangiert und angeliefert.

### **Betstunde/Totenwache**

Unser Team aus Vorbetern, **Frau Martina Eder, Herr Franz Feigl-Heihs, Frau Christa und Herr Josef Naderer, Herr Philipp Klem, Frau Gerda Winkler**, hält eine einzige Betstunde ab. In Absprache mit den Angehörigen wird auf deren Gestaltungswünsche eingegangen. Idealerweise soll die Betstunde am Vorabend des Requiems stattfinden. Das Sargbild bringt der eingeteilte Vorbeter von der Aufbahrungshalle zur Betstunde in die Kirche und danach wieder zurück.

### **Trauer Gottesdienst**

Der Sarg wird am Tag der Trauerfeier ab 12:00 Uhr in der Pfarrkirche mit anschließender Möglichkeit zur stillen Verabschiedung aufgebahrt. Die Pfarre kann den Angehörigen anbieten, als Einstimmung eine ruhige Musik im Hintergrund einzuspielen. Die Trauergäste treffen sich in der Pfarrkirche.

Sollte seitens der Angehörigen der Wunsch nach einem Rosenkranzgebet vor dem Requiem bestehen, dann wird um 12:30 Uhr der Rosenkranz von der ganzen Pfarrgemeinde gebetet.

Das Austeilen der kleinen Andenkbilder erfolgt zeitgerecht vor dem Requiem durch die Bestattung am Kirchenportal.

Das Requiem beginnt pünktlich um 13:00 Uhr, (Sollte ein Begräbnis an einem Samstagvormittag stattfinden, werden die Zeiten dementsprechend angepasst) anschließend ist Friedhofsgang bzw. Verabschiedung. Wir empfehlen den Angehörigen, sich durch Lesen der Lesung und der Fürbitten aktiv an der Liturgie zu beteiligen.

Gedenkworte und Ansprachen können nach vorheriger Absprache mit dem Herrn Pfarrer in der Pause zwischen Requiem und Einsegnung gesprochen werden.

Ein Ministrant trägt beim Friedhofsgang, falls von den Angehörigen bestellt, das Grabkreuz dem Trauerzug voraus. Träger von Windlichtern beim Sarg sind nicht mehr vorgesehen.

Am Ende der Trauerfeier spricht die Bestattung im Namen der Angehörigen Dankesworte mit Einladung zum Trauermahl aus.

### **Sargträger**

Es ist wünschenswert, dass die Sargträger aus dem Umfeld der/des Verstorbenen (Vereine, Nachbarschaft) ausgewählt werden. Für ihre unterstützenden Mitglieder stellen die örtlichen Freiwilligen Feuerwehren kostenlos das Trägerpersonal zur Verfügung. Ob jemand unterstützendes Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr war oder nicht, lässt sich ganz einfach bei den zuständigen Feuerwehrkommandanten erfragen. Die Feuerwehren übernehmen gerne auch für nicht-Mitglieder diesen Dienst.

### **Musik**

Für die musikalische Gestaltung von Trauerfeiern stehen der Kirchenchor und der Musikverein zur Verfügung, diese sind mit den örtlichen Gegebenheiten bestens vertraut und sollten daher auch für die musikalische Gestaltung der Totenmesse bzw. Friedhofsgang herangezogen werden.

### **Vergabe eines Grabes/Bestattungsunternehmen**

Die Verwaltung unseres Friedhofs ist Aufgabe der Gemeinde. Sollten Bürgerinnen und Bürger den Wunsch nach einer Grabstätte am Viehdorfer Gemeindefriedhof haben, können sie jederzeit beim zuständigen Gemeinderat Informationen einholen und ein Grabrecht erwerben. Die Abrechnung hierfür erfolgt direkt mit dem Gemeindeamt.

Mit dem Öffnen und Schließen der Grabstelle wurde von der Gemeinde das Bestattungsunternehmen Beer beauftragt. Unabhängig davon kann von den Angehörigen mit der Bestattung des Verstorbenen auch ein anderes Bestattungsunternehmen betraut werden.

### **Wichtige Kontaktpersonen/Ansprechpartner**

#### **Pfarrer/Terminkoordination**

Geistlicher Rat Leopold Lumesberger / 0664 134 35 34

#### **Kirchenchor**

Martin Nadlinger / 0676 941 74 83

#### **Musikverein**

Wolfgang Eder / 0680 300 91 83

#### **Feuerwehr**

Wolfgang Schweighofer / 0664 885 79 565

Friedrich Bauer / 0664 / 403 38 08

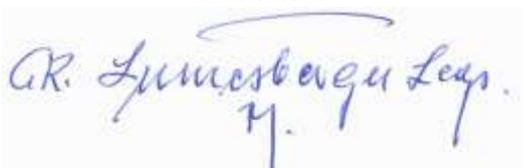
#### **Friedhofsverwaltung**

Ludwig Resnitschek / 0664 738 054 76

Mit freundlichen Grüßen

Für den Pfarrgemeinderat

Geistl. Rat Leopold Lumesberger  
Pfarrer



Hans Redl  
Stv. Vorsitzender des Pfarrgemeinderates

